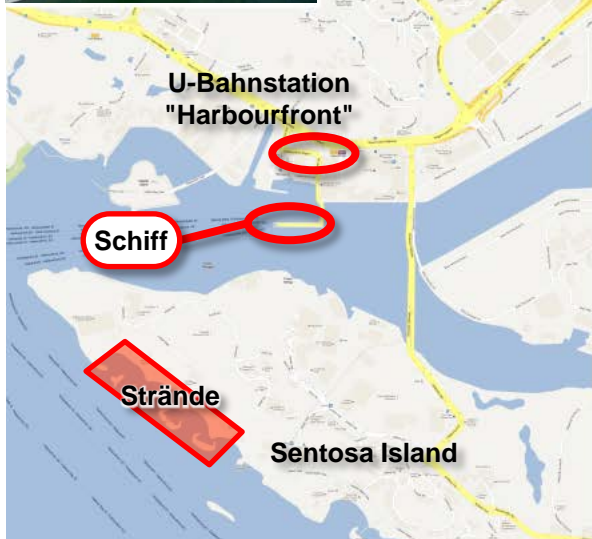
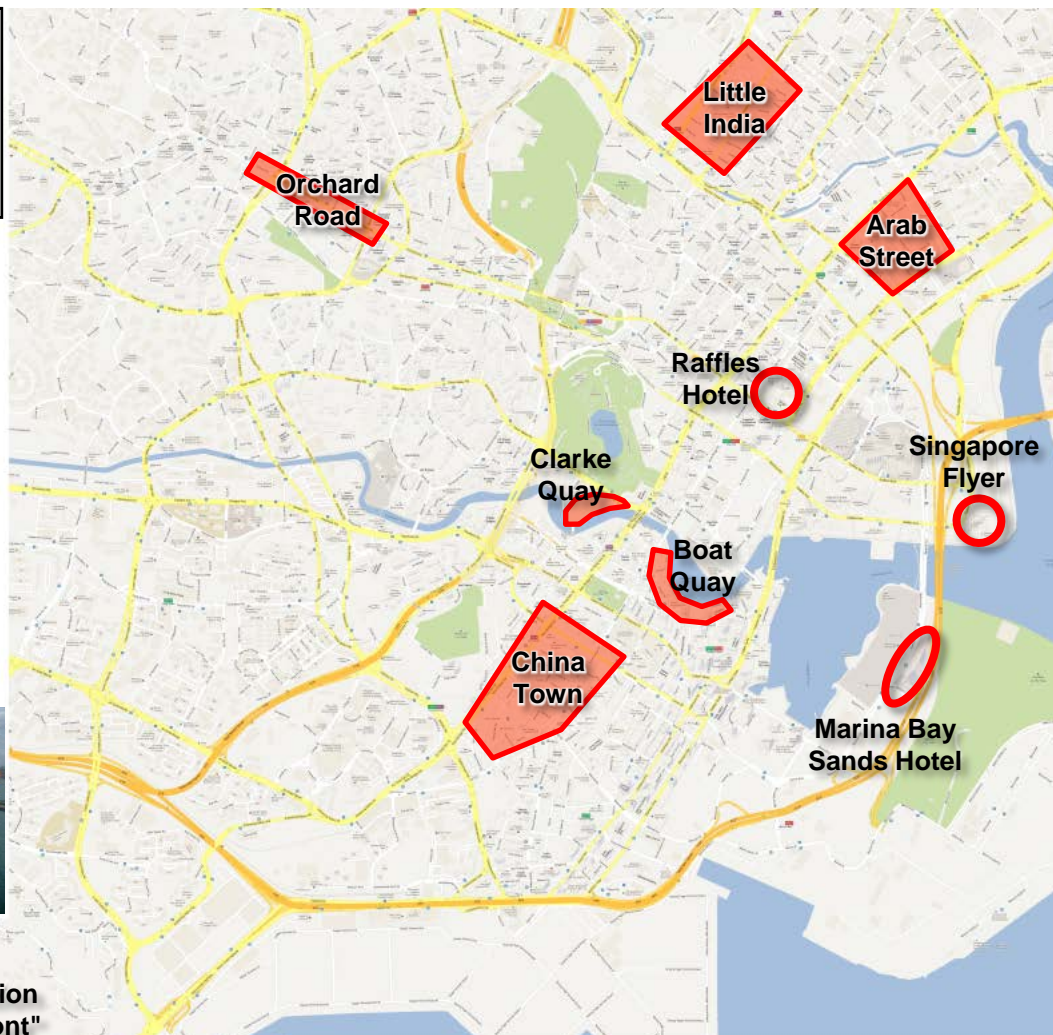


Singapur

Hier eine Übersicht über den wichtigsten Teil von Singapur zur Orientierung



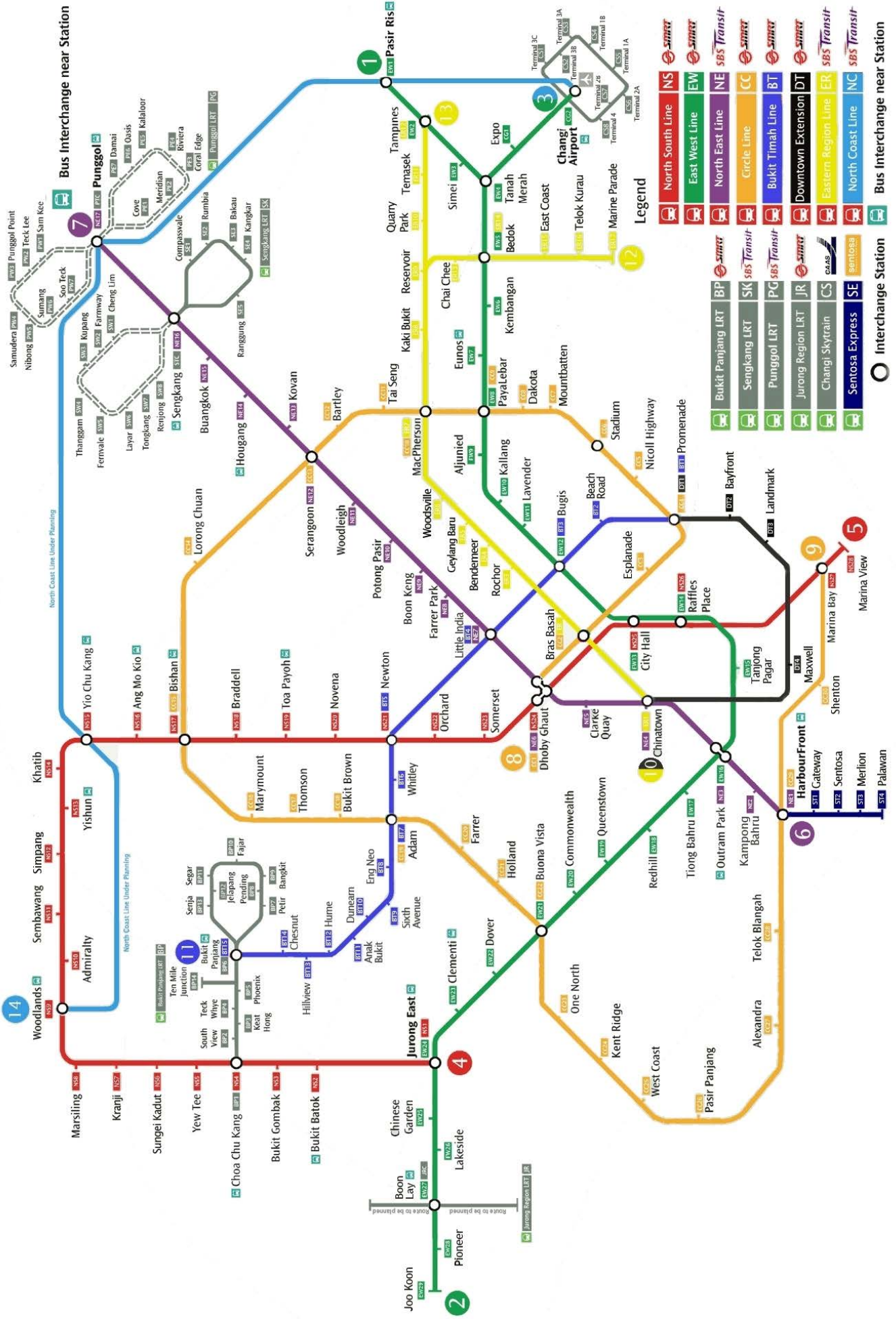
Für Singapur-Neulinge sind Boat Quay, meine Tour bis China Town, Arab Street und Raffles Hotel ein "Muss". Verbleibende Zeit kann noch zwischen Singapore Flyer und Marina Bay Sands verbracht werden.

Orchard Road und Little India sind am wenigsten wichtig. Die Orchard Road ist eine glitzernde Shoppingmeile, wo Shopping aber viel zu teuer ist. Little India ist dann ganz nett, wenn man nicht mehr weiß, was man anderes machen will.

Singapur ist mit Abstand die am einfachsten zu besichtigende Stadt in Südostasien. Alles ist perfekt geregelt und organisiert. Jeder spricht Englisch und es ist nahezu unmöglich, die Orientierung zu verlieren. Ein Ausflug auf eigene Faust ist hier ohne jedes Risiko leicht möglich. Die U-Bahnen sind kinderleicht zu benutzen und verkehren auch am Wochenende in sehr komfortabler Frequenz. Sie sind somit das Verkehrsmittel der Wahl. Praktisch ist auch, dass das Schiff quasi direkt an der U-Bahn-Endstation liegt. Es gibt Tagespässe für rund 5 Euro. Das ist aber wahrscheinlich teurer als die Einzelfahrten, die man typischerweise macht. Ich empfehle immer Einzeltickets zu kaufen. Das ist in der Regel günstiger. Aber auch Taxi ist preislich erschwinglich und ohne jedes Risiko. Betrügereien wie in anderen Ländern der Region sind hier absolut ausgeschlossen. Soll es also möglichst schnell und komfortabel gehen, dann einfach ein Taxi an der Straße anhalten.

Sämtliche Fotos, die ihr nachfolgend seht, habe ich persönlich auf meiner Tour gemacht.

Singapur – Bahnlinien



Legend

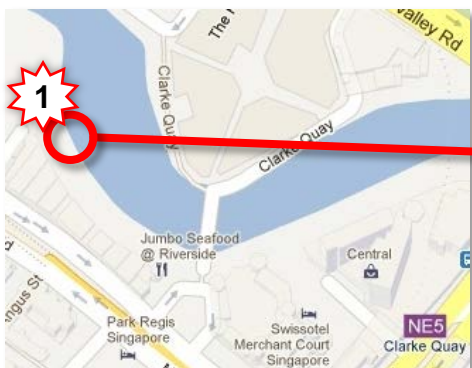
- North South Line (NS)
- East West Line (EW)
- North East Line (NE)
- Circle Line (CC)
- Bukit Timah Line (BT)
- Downtown Extension (DT)
- Eastern Region Line (ER)
- North Coast Line (NC)
- Bukit Panjang LRT (BP)
- Sengkang LRT (SK)
- Punggol LRT (PG)
- Jurong Region LRT (JR)
- Changi Skytrain (CS)
- Sentosa Express (SE)
- Interchange Station
- Bus Interchange near Station

Singapur Tour – Routenvorschlag 1

Diese erste Tour bietet den besten Einblick in die Kultur und Historie von Singapur. Die schönsten Stellen und Fotomotive der Stadt befinden sich allesamt entlang dieser Tour. 3-4 Stunden muss man dafür rechnen.

Vom Schiff kommend fahrt ihr mit der U-Bahn North-East-Line bis "Clarke Quay". Dann geht ihr am Swissotel vorbei bis zum Fluss, biegt links ab und folgt dem Flussverlauf bis zu der gezeigten Stelle, wo ihr das Ausflugsboot besteigen könnt. Dort befindet sich ein kleines Kassenhäuschen (direkt vor dem "Brewerkz"-Restaurant), wo ihr die Fahrt bezahlt.

Normalerweise ist es eine Rundtour, aber ihr fahrt nur die Hälfte und lasst Euch am Merlion absetzen (kostet dann etwas weniger als die ganze Rundtour). Vor dem Bezahlen deutlich erwähnen, dass ihr nur bis Merlion fahren wollt!

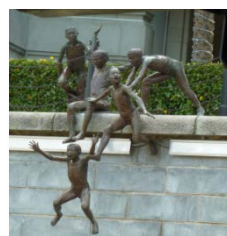


1

Start mit der Bootstour

Haltet den Fotoapparat bereit und genießt die herrliche Aussicht während dieser ruhigen Fahrt, die ungefähr 20 Minuten dauert.

Boot



2

Ausstieg am Merlion

Am Wahrzeichen der Stadt muss man gewesen sein. Das Boot lässt Euch direkt neben dem Merlion aussteigen. Hier habt ihr einen prächtigen Ausblick auf die komplette Marina Bay und das eindrucksvolle Sands Hotel.



Singapur Tour – Routenvorschlag 1

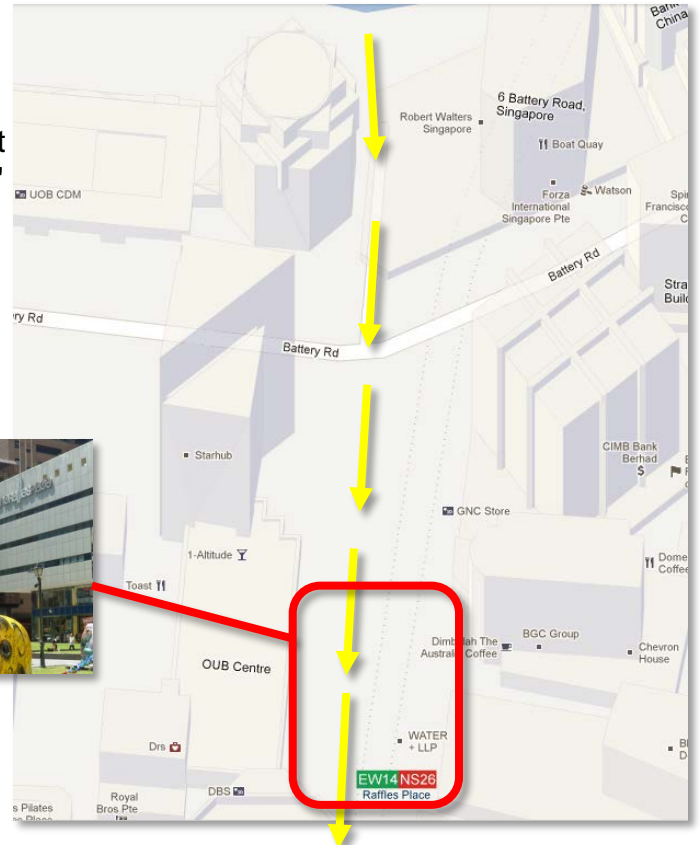
3

Boat Quay

Hinter dem Merlion überquert ihr die große Straße und geht am Fullerton Hotel vorbei zum Flussufer, wo ihr dann links weitergeht. Die Promenade führt Euch geradewegs zum Boat Quay.



Um zur nächsten Station der Tour zu kommen (Lau Pa Sat), geht ihr direkt an der U-Bahnstation "Raffles Place" vorbei. Die findet ihr, wenn ihr vom Boat Quay in diese schmale Gasse neben dem kleineren der beiden achteckigen Gebäude "UOB" reingeht. Dann erst mal einfach geradeaus.



So sieht "Raffles Place" aus (heute ohne Elefanten) =>

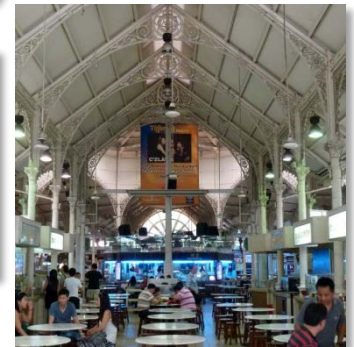


Wenn ihr an "Raffles Place" vorbei seid, folgt ihr weiter der Robinson Road.

4

Lau Pa Sat

Auf diesen interessanten Food-Court lauft ihr auf der Robinson Road direkt drauf zu und könnt ihn nicht verfehlen.



5

Thian Hock Keng Tempel

Von Lau Pa Sat geht ihr durch die Boon Tat Street. Hier seht ihr wunderschöne Häuser (und keine Touristen).

Von der Boon Tat Street biegt ihr links ab in die Telok Ayer Street. Es sind nur wenige Schritte bis zu dem Tempel.



Singapur Tour – Routenvorschlag 1

6

Amoy Street

Neben dem Tempel ist ein Mini-Park, wo ihr hindurch zur Amoy Street geht und dort links abbiegt.

Dies ist eine meiner Lieblingsstraßen in Singapur. Sehr idyllisch, sehr ruhig, und die Arkaden sind ein wunderbares Fotomotiv.



7

Ann Siang Road

Am Ende der Amoy Street, wo die Straße eine scharfe Linksbiegung macht, ist rechts relativ schmal und unscheinbar der Eingang zum Ann Siang Hill Park. Dort müsst ihr hineingehen, über die Treppen den Hügel hinauf und auf der anderen Seite runter in die Ann Siang Road. Dort geht ihr runter bis zur South Bridge Road. Vorher dürft ihr aber auch mal einen Abstecher nach links zur Parallelstraße Erskine Road machen.



8

Sri Mariamman Tempel

Von der Ann Siang Road kommend biegt ihr rechts auf die South Bridge Road ab und wechselt auf die linke Straßenseite. Damit kommt ihr automatisch zu diesem indischen Tempel.



9

Pagoda Street

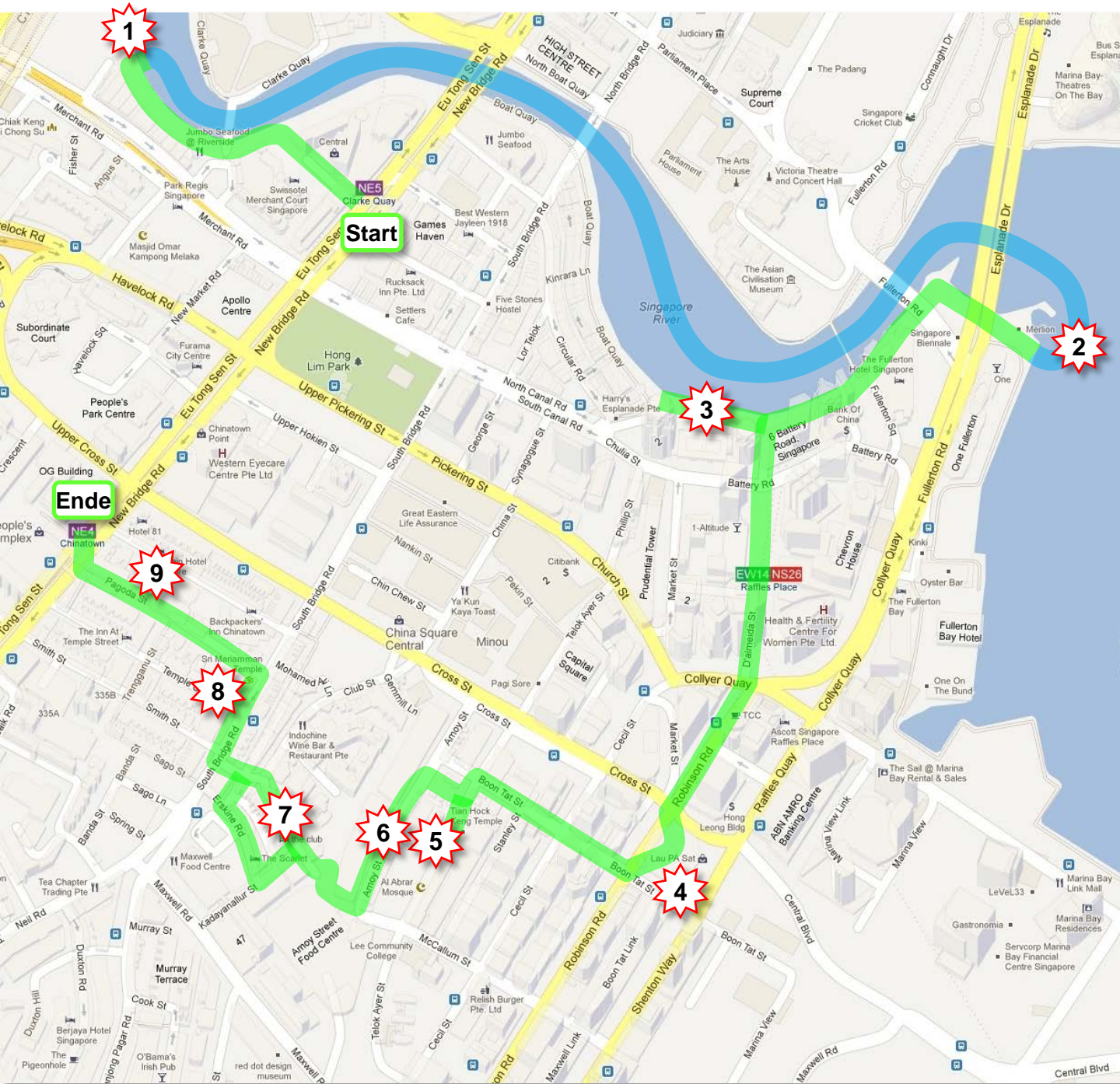
Genau am Sri Mariamman Tempel biegt ihr auch nach links ab in die unverkennbare Fußgängerzone von China Town, in die Mosque Street. Dort befinden sich hunderte kleine Stände und Läden, wo ihr günstig Mitbringsel kaufen könnt.



Am Ende der Pagoda Street befindet sich direkt die U-Bahnstation "Chinatown" der North-East-Line. Von dort könnt ihr bequem weiterfahren.

Diese komplette Tour lässt sich natürlich auch in umgekehrter Reihenfolge laufen.

Singapur Tour – Routenvorschlag 1



1 Start mit der Bootstour

2 Ausstieg am Merlion

3 Boat Quay

4 Lau Pa Sat

5 Thian Hock Keng Tempel

6 Amoy Street

7 Ann Siang Road

8 Sri Mariamman Tempel

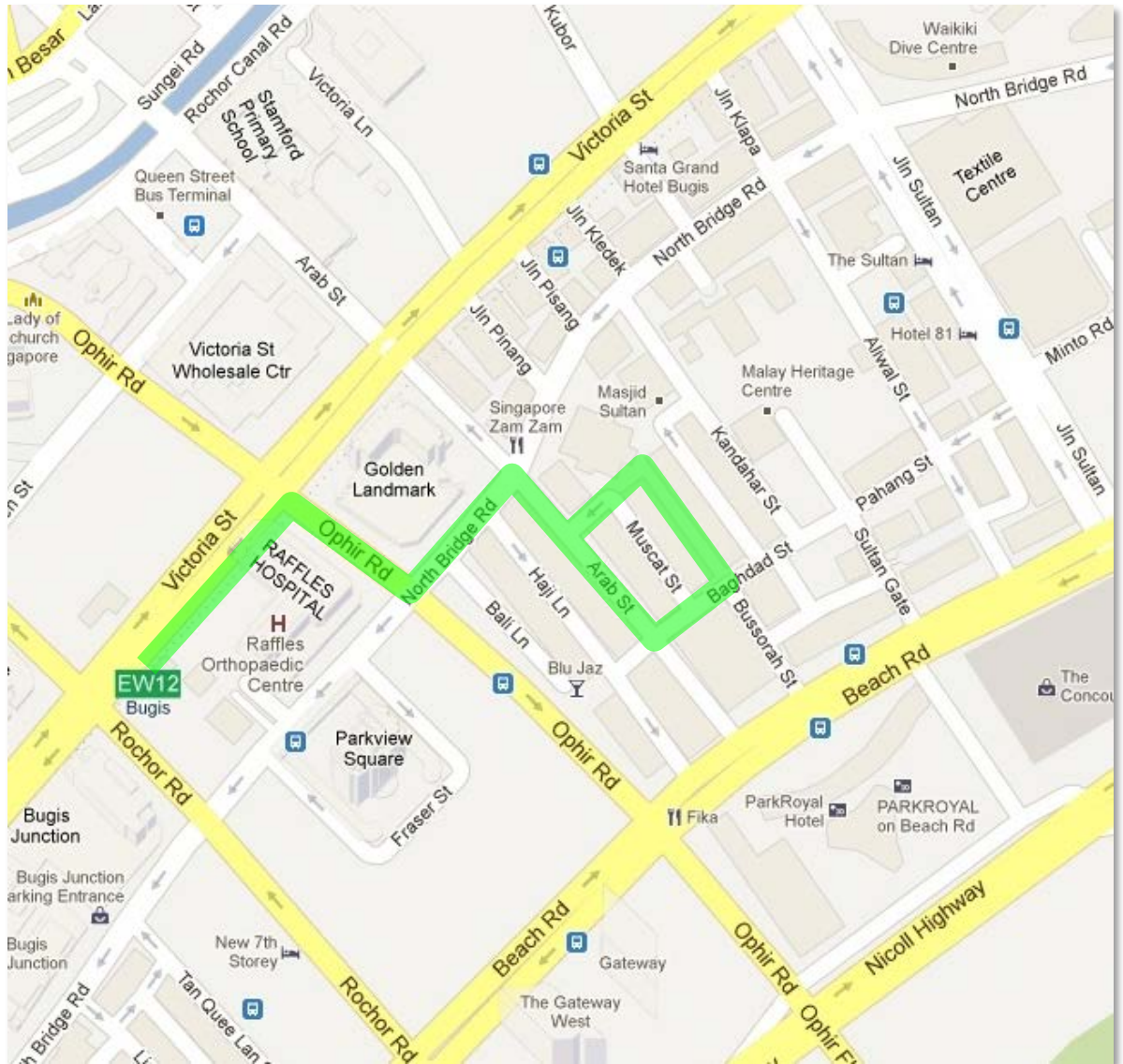
9 Pagoda Street

Singapur Tour – Arab Street

Arab Street ist ein sehr schönes arabisches Viertel.

Die Moschee sieht nett aus, vor allem aber die kleinen Straßen drum herum lohnen sich sehr.

Mit der East-West-Line fährt ihr bis "Bugis" und von dort lauft ihr ungefähr 10 Minuten bis zur Moschee.

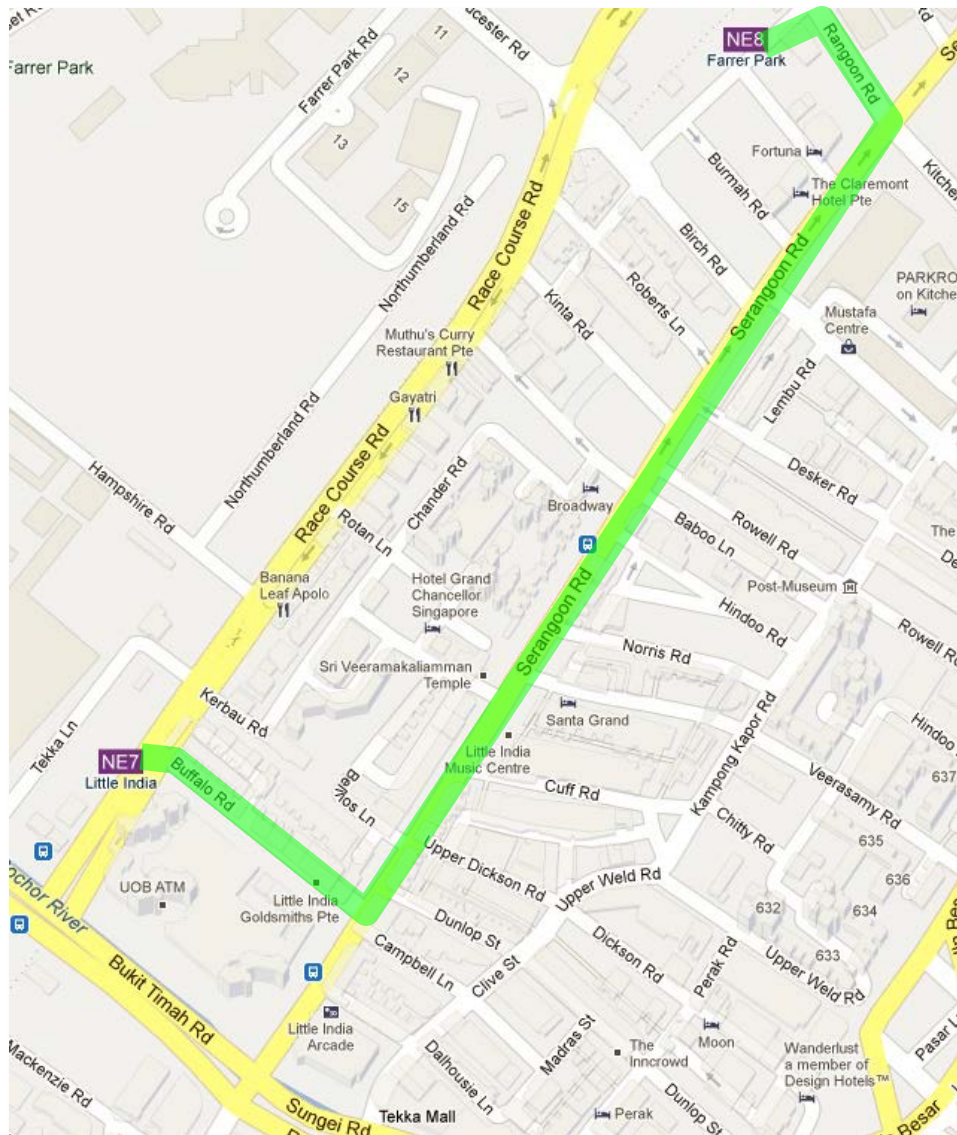


Singapur Tour – Little India

Little India kann man machen, muss man aber nicht, wenn die Zeit knapp ist. Wer in Penang schon durch Georgetown gelaufen ist, hat mit Sicherheit schon genug "Little India" gesehen.

Mit der North-East-Line fährt ihr bis "Little India" und lauft wie gezeigt die Serangoon Road hinauf.

In "Farrer Park" könnt ihr wieder in die North-East-Line einsteigen.



Singapur Tour – Orchard Road

Auf die Orchard Road kann man meiner Meinung nach absolut verzichten.

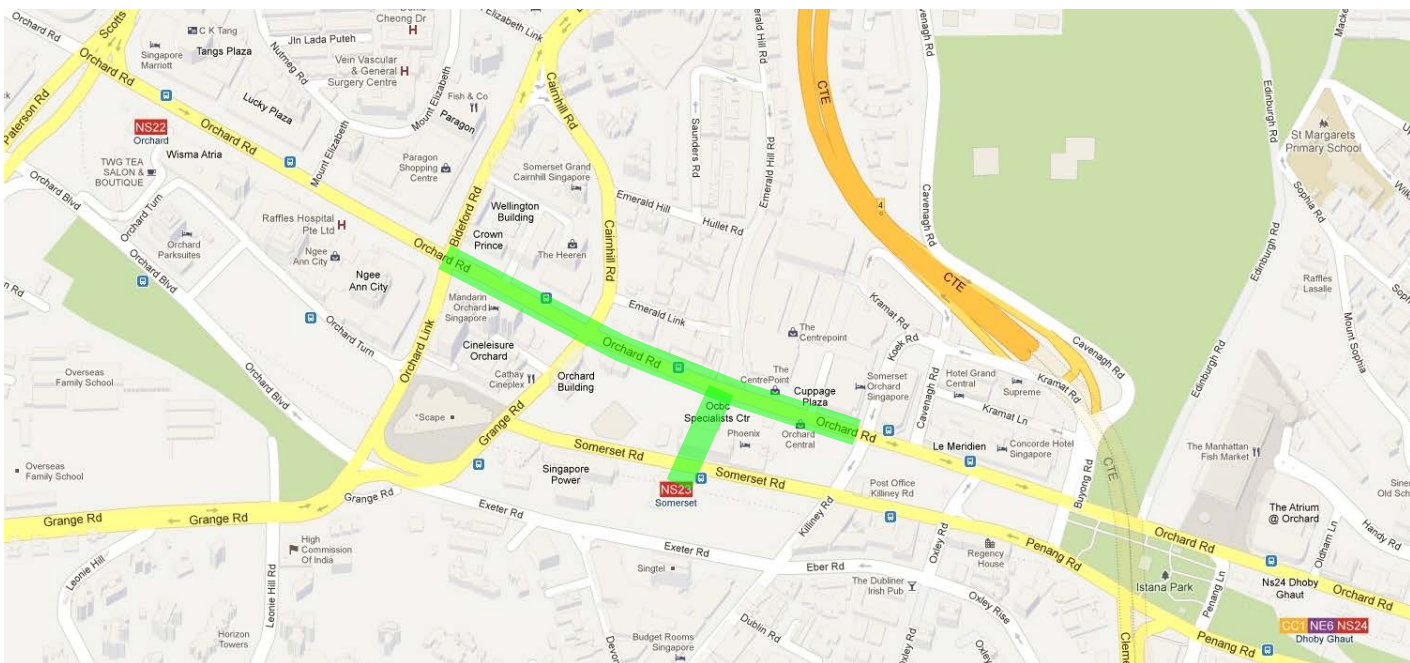
Falls jemand doch unbedingt hin muss....

Shopping ist teuer und auch optisch gibt es in Singapur deutlich schönere Ecken. Wenn man ganz viel Zeit hat oder sonst schon alles gesehen hat, dann kann man hier mal einen Abstecher machen.

Zur Weihnachtszeit ist die Beleuchtung sicherlich beeindruckend (somit bevorzugt nach Einbruch der Dunkelheit hingehen).

Auf keinen Fall in "Dhoby Ghaut" aus der U-Bahn aussteigen. Von dort ist es ein langes Stück zu laufen, bevor es überhaupt interessant wird. Auch die Station "Orchard" liegt zu weit ab vom Schuss.

Ideal ist die Station "Somerset" (North-South-Line) – die liegt genau mittig, wo das meiste Leben los ist.



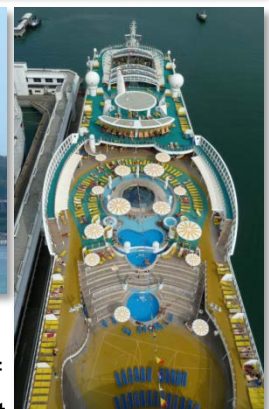
Singapur – Sentosa Island

Wer am Strand liegen mag, ist in wenigen Minuten dort. Direkt am Hafen gibt es 2 Möglichkeiten nach Sentosa zu kommen:

- per Seilbahn (nur ein paar Schritte vom Schiff entfernt)
- per Monorail (Sentosa Express, Endstation nebenan in der Shopping Mall "Vivo City", Lobby L, Level 3)



Strände



Am spektakulärsten ist natürlich die Seilbahn, weil die direkt über das Schiff führt. Wo hat man sonst die Möglichkeit, das Schiff mal direkt von oben herab zu fotografieren? Die Rückfahrt kann man ja mit der Monorail machen.

Singapur

Was gibt es sonst noch Interessantes in Singapur? Da gibt es eine ganze Reihe von Möglichkeiten und Lokalitäten, die alle ihren Reiz haben. Ich liste mal ein paar auf – ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Zu viele neue Dinge kommen täglich hinzu.

Raffles Hotel

Da brauche ich nicht viel zu erzählen – jeder Reiseführer erwähnt dieses traditionsreiche Hotel.

Zu erreichen am besten U-Bahnstation "City Hall" (East-West-Line und North-South-Line).



New Asia Bar (Swissotel Stamford)

Diese Bar befindet sich im 71. Stock des Swissotel Stamford.

Von hier aus hat man eine hervorragende Aussicht über Singapur. Besonders schön während des Sonnenuntergangs.

Nahe der U-Bahnstation "City Hall" (East-West-Line und North-South-Line).

SkyBar (Marina Bay Sands Hotel)

Diese Bar befindet sich auf dem Dach des Marina Bay Sands Hotels.

Von hier hat man ebenfalls einen atemberaubenden Ausblick auf die Stadt.

Der Eintritt ist (war zumindest bisher) kostenlos, man muss allerdings einen Drink bestellen. Gucken ohne Konsumieren darf man natürlich nicht.

Man kann auch in den SkyPark gehen, der jedoch Eintritt kostet, eine Etage tiefer liegt als die SkyBar und relativ früh schließt.

Dafür kommt man nur im SkyPark bis direkt an die Kante des Daches. Die SkyBar liegt ein wenig zurückversetzt, was aber den Blick über die Stadt nur unwesentlich trübt.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist es derzeit noch nicht so komfortabel, um in das Marina Bay Sands Hotel zu kommen. Am besten nimmt man ein Taxi. Vom Schiff aus dauert die Fahrt nicht länger als 10 Minuten. Eingang im Turm 3.

Chijmes

Wer am Abend ein nettes Plätzchen für Bars und Restaurants sucht, wird hier in der ehemaligen Klosteranlage fündig. Herrliche Atmosphäre.

In der Nähe der U-Bahnstation "City Hall" (East-West-Line und North-South-Line).



Singapur

Clarke Quay

Abends/Nachts bietet Clarke Quay für jeden etwas. Restaurants, Bars, Kneipen, Discos, Party – alles dabei. Ein idealer Ort für alle.

Entweder zu einem ruhigen Dinner direkt am Fluss oder zur lautstarken Party.

Praktisch: es ist zwar draußen aber doch alles überdacht. Somit auch bei Regen kein Problem.

Einfach zu erreichen mit der U-Bahn – an der Station "Clarke Quay" aussteigen und über die Brücke auf die andere Flussseite gehen.



Singapore Flyer

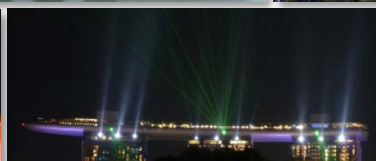
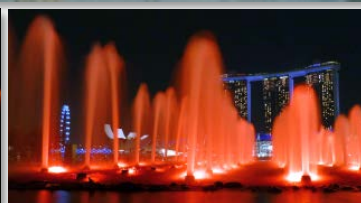
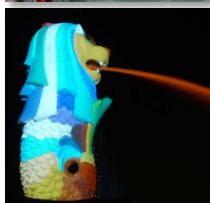
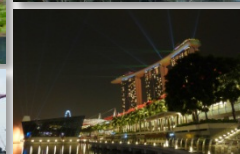
Für alle, die eine beeindruckende Aussicht genießen wollen ist das keine schlechte Sache. Ich selber war noch nicht drauf. Bisher habe ich genug andere hohe Stellen in Singapur gefunden, die mir ebenso tolle Aussicht für deutlich weniger Geld bieten.



Marina Bay

Die Marina Bay hat sich in den letzten Jahren massiv weiterentwickelt und wird langsam richtig interessant – und das einmal komplett rundherum. Tagsüber und Abends gibt es hier atemberaubende Fotomotive. Für einen gemütlichen Kaffee draußen sieht es derzeit noch nicht gut aus. Auch Restaurants sind kaum vorhanden, von denen aus eine tolle Aussicht gegeben wäre. Vielleicht kommt das noch. Kleiner Tipp: die Dachterrasse des "Fullerton Bay Hotel" (nicht das "Fullerton Hotel"!).

Für alle, die gerne ausgefallene Fotos machen, ist die Marina Bay fast ein Paradies. Interessant ist diesbezüglich auch der "Helix" genannte Übergang zwischen Singapore Flyer und Marina Bay. Vor allem Abends wird es recht bunt in der Marina Bay.



Dieses Panoramafoto habe ich auf der Dachterrasse des "Fullerton Bay Hotel" aufgenommen. →

